



Henning Holzstein, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Pöbneck eG, erläutert interessierten Gästen die durchgeführten Baumaßnahmen am Wohnblock in der Burkhardtstraße 8-14 in Triptis zur Wohnanlage für Generationsübergreifendes Servicewohnen.

(Foto: OTZ/Sandra Hoffmann)

Kleiner Leuchtpunkt in Triptis

Wohnanlage für Generationsübergreifendes Servicewohnen feierlich übergeben

Von OTZ-Redakteurin
Sandra Hoffmann

Triptis. Einen „kleinen Leuchtpunkt“, wie Bürgermeister Berthold Steffen es ausdrückte, hat die Stadt Triptis mit der sanierten und somit neu geschaffenen Wohnanlage für Generationsübergreifendes Servicewohnen in der Burkhardtstraße 8-14 erhalten. Vier Aufzüge, verglaste Balkone und eine neu gestaltete Fassade hat der Wohnblock in den vergangenen Jahren erhalten. Mit einer Einweihungsfeier wurden die Bauarbeiten gestern Mittag offiziell abgeschlossen.

Der rekonstruierte Wohnblock in der Burkhardtstraße in Triptis ist das dritte Objekt für Service orientiertes Wohnen, das die Wohnungsgenossenschaft Pöbneck eG fertiggestellt hat, wies der Vorstandsvorsitzende

Henning Holzstein hin. Zirka 1,3 Millionen Euro flossen in das Projekt in Triptis, wobei die Hälfte der Summe die Wohnungsgenossenschaft Pöbneck (WP) aufbrachte, die

Wir haben in unserem Wohngebiet einen kleinen Leuchtpunkt erhalten.

Berthold Steffen,
Bürgermeister der Stadt Triptis

andere Hälfte über die Kreissparkasse Saale-Orla finanziert wurde, hieß es. „Die Mieterhöhungen werden sozialverträglich vorgenommen und bewegen sich bei weitem nicht im Rahmen der Kostendeckung“, sagte Henning Holzstein. Drei Wohnungen sind derzeit noch frei.

Bereits im Herbst 2006 hatten die Vorbereitungen und

Planungen für das Wohnprojekt in Triptis begonnen. „Es gab Mieterversammlungen, die etwas hitzig verlaufen sind“, erinnerte sich der Vorstandsvorsitzende der WP. Auch Bürgermeister Berthold Steffen wusste, dass es „sehr viel Lärm und Krach mit Mietern“ gegeben habe, er sei sich aber sicher, dass sich die Investition gelohnt habe. „Hier hat man etwas getan für die Mieter, die in diesem Haus wohnen“, sagte der Bürgermeister.

An dem Wohnblock in der Burkhardtstraße waren in einem ersten Bauabschnitt seit Frühjahr 2007 vier Aufzugsanlagen nachgerüstet worden. In darauf folgenden Jahr wurde pausiert, ehe in diesem Jahr in einem zweiten Bauabschnitt der Anbau 40 verglaster Balkone erfolgte. Parallel dazu wurden die Fassade nachgedämmt und farblich neu gestaltet, die

gesamten, außerhalb der Wohnungen liegenden Elektro- und Telefonanlagen erneuert sowie auf Wunsch DSL-Anschlüsse gelegt. Darüber hinaus gingen die Treppenhäuser und die Hauseingangsbereiche sowie einige Wohnungstüren in Kur. Nicht zuletzt wurden bei den Beleuchtungsanlagen energiesparende Maßnahmen ergriffen. „Wir gehen davon aus, dass wir neue Akzente in der Entwicklung des Wohngebietes gesetzt haben und den richtigen Schritt für die Stadtentwicklung in Triptis“, sagte Henning Holzstein.

Nicht nur in Triptis hatte die Wohnungsgenossenschaft Pöbneck eG gestern Grund zur Freude. In der Straße des 3. Oktober 13 in Pöbneck-Ost konnte sie einen Balkonturm übergeben. Hier waren für sechs Einraumwohnungen verglaste Balkone nachgerüstet worden.